

Alternative Liste Müllheim

www.gruene-muellheim-neuenburg.de/alm

Dr. Martin Richter

Fraktionsvorsitzender

Am Eichwald 40

79379 Müllheim

Tel.: 07631-5779

martin_richter@gmx.net

Dora Pfeifer-Suger

Britzinger Weg 24

79379 Müllheim

07631-173657

dora.pfeifer-suger@web.de

Barbara Karle

Hauptstraße 34a

79379 Müllheim

07631-8358

barbara.karle@gmail.com

Helga Kaiser

Am Ries 4

79379 Müllheim

07631-3532

helga-kaiser@online.de

16. Oktober 2012

Antrag

Keine bewaffneten Militärauftritte im öffentlichen Bereich

Der erneute Anspruch der Deutsch-Französischen Brigade, militärische Zeremonien im öffentlichen Bereich abzuhalten, hat erneut zu Diskussionen und Protesten geführt.

Mit Befremden stellen wir fest, dass die Stadt Müllheim

1. die militärischen Veranstaltung nicht nur genehmigt hat, sondern auch als Mitveranstalter aufgetreten ist;
2. der deutsch-französischen Brigade auf dem Markgräfler Platz Hausrecht gewährt und damit akzeptiert hat, dass Militärpolizei im öffentlichen Raum Maßnahmen auch gegen Zivilpersonen ergreifen kann;
3. der Gemeinderat an dieser Entscheidung nicht beteiligt, sondern lediglich in nichtöffentlicher Sitzung unzureichend informiert wurde.

Militärische Auftritte mit bewaffneten Soldaten und aufgepflanzten Bajonetten sowie Militärpolizei gehören nicht in den öffentlichen Raum. Diese können in der Kaserne stattfinden, wobei es der Brigadeführung freisteht, die Bevölkerung dazu einzuladen. Das teilweise aggressive Verhalten von Angehörigen der Militärpolizei kann nicht akzeptiert werden, zeigt aber auch die Brisanz einer solchen Veranstaltung. Es war dem friedlichen Verhalten der protestierenden Bevölkerung und dem besonnenen Auftreten unserer Polizei zu verdanken, dass es nicht zu größeren Zwischenfällen kam.

Der öffentliche Sektempfang ohne den vorhergehenden bewaffneten Auftritt, wäre eher ein akzeptabler Rahmen für eine Feier gewesen. Für militärische Zeremonien wie Kommandoübergaben ist der richtige Raum in der Kaserne. Die interessierte Öffentlichkeit kann auch dorthin eingeladen werden.

Wir beantragen:

1. zukünftig keine militärischen Zeremonien wie Kommandoübergaben, Appelle, Märsche usw. mit bewaffneten Soldaten oder zur Schaustellung von Waffen im öffentlichen Raum zuzulassen;
2. bei Feiern und Veranstaltungen im öffentlichen Bereich, das Auftreten von Militärpolizei auszuschließen.

Dr. Martin Richter

Dora Pfeifer-Suger

Helga Kaiser

Barbara Karle